

Hallegg, im November 2011

CreaVita Newsletter 11/2011

Liebe Eltern!

Werte Freunde der CreaVita Privatschule und des CreaVita Kinderhauses!

Wir freuen uns, heute den ersten Newsletter im neuen Schuljahr präsentieren zu können. Wie bekannt, informieren wir in diesem Newsletter periodisch über Neuigkeiten und Ereignisse aus unserer Schule und unserem neuen Kinderhaus.

Wenn Sie zukünftig keinen Newsletter mehr wünschen, so antworten Sie auf die Email einfach mit „ABMELDEN“.

In dieser Ausgabe:

- Alles 1!
- Exkursionen – Begegnungen mit der Welt
- Säen und Ernten – Gartengestaltung do it yourself
- Vom Fressen und gefressen werden
- Backstage – Willkommen auf der anderen Seite
- Filmvorführung: Food, Inc.
- „Kosmische Erziehung“ – was bedeutet das eigentlich?
- Das neue CreaVita-Kinderhaus ist geöffnet **NEU!**



RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2010/11:

Alles 1!

Es darf gratuliert werden! **Alle Schüler** der CreaVita haben im Mai die **Externistenprüfung** bravourös mit **Sehr gut** bestanden.

Da es für manche die erste Externistenprüfung war, war im Vorfeld naturgemäß Nervosität zu spüren. Diese verschwand dann bei der Prüfung aber wieder recht schnell, und die Kinder konnten zeigen, welche Kompetenzen sie sich im letzten Jahr angeeignet hatten.

Am Nachmittag gab es dann zum Entspannen eine „Exkursion“ in den Wiener Wurstelprater inkl. Riesenrad, Hochschaubahn, Geisterbahn und und und ...

Ein Dank gebührt an dieser Stelle vor allem Barbara und Sabine, die die Kinder in den letzten Wochen zur Prüfungsvorbereitung sehr erfolgreich begleitet haben.

Für die CreaVita-Eltern: Bildmaterial von der anschließenden „Wurstelprater-Exkursion“ gibt es im CreaVita-Intranetbereich.





RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2010/11:

Exkursionen –Begegnungen mit der Welt

Vergangenes Schuljahr gab es wieder eine Reihe von Schulexkursionen, wie zum Beispiel den **Besuch am Wankhof in Ottmanach**.

Einen ganzen Schultag lang konnten die Kinder bei den Arbeiten am Bauernhof aktiv mithelfen und so in das tägliche Leben eines Landwirtes hineinspüren. Die Kinder nutzen diese Gelegenheit intensiv und arbeiteten fleißig mit: Eier aus den Nestern der Hühner einsammeln / Kühe melken / Stall ausmisten / Butter herstellen / Joghurt zubereiten / Getreide mahlen / Topfen produzieren.

Zwischendurch gab's eine Stärkung mit den selbst hergestellten Produkten.

Damit auch das Spiel nicht zu kurz kommt, entwickelte sich nach der Jausenpause ein lustiges Versteck- und Fangenspiel auf der Tenne. Das viele Heu in der Tenne inspirierte einige Kinder dann auch noch zu einer Verwandlung in Vogelscheuchen.

Die leckeren Lebensmittel durften die Kinder übrigens mit nach Hause nehmen und hatten so noch lange den Geschmack vom Wankhof auf der Zunge.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Organisatoren und an den Wankhof, die den Kindern diese interessante und schöne Exkursion ermöglichten

Für die CreaVita-Eltern: Umfangreiches Bildmaterial von diesem Tag gibt es im CreaVita-Intranetbereich.





SCHULJAHRÜBERGREIFENDES PROJEKT:

Säen und Ernten – Gartengestaltung do it yourself

Als sich der Frühling in der Natur erstmals meldete, hatten einige Kinder der CreaVita das starke Bedürfnis, im Garten zu arbeiten. Sie wollten **umgraben, setzen, sähen** - und irgendwann einmal **ernten**. Das Problem war aber, dass die Schule zu diesem Zeitpunkt zwar ein großes Außengelände, aber noch keinen Garten hatte.

Dieses Hindernis gab es aber nur im Kopf der Erwachsenen.

Die Schulkinder nahmen sich selbst der Sache an und diskutierten im Team, wo, wann und wie sie einen Garten anlegen könnten. Es wurden Pläne gezeichnet und Einkaufslisten geschrieben. Es gab unzählige Besprechungen im Garten und in der Gruppe. Dann nahmen sie die Spaten in die Hand und legten los. Nach einigen Stunden harter Arbeit war ein Gemeinschaftsgemüsebeet, ein Blumenbeet und ein Kartoffelacker entstanden.

Einige der gesäten Pflanzen gediehen dann auch tatsächlich und konnten so wie die Kartoffel im Herbst als ertragreiche Ernte eingefahren werden.

Nach der Sommerpause wurde die Gartengestaltung mit dem gemeinschaftlichen Bau eines Hochbeetes weitergeführt.

Über die Erträge des Hochbeetes berichten wir dann in einem der Newsletter im kommenden Jahr ...





BEGEGNUNG MIT DER WELT:

Vom Fressen und gefressen werden

Eine nicht ganz alltägliche Exkursion fand vor wenigen Wochen statt. Die CreaVita-SchülerInnen besuchten die **städtische Kläranlage in Klagenfurt** und erfuhren dort, wie aus Abwasser wieder gereinigtes Wasser entsteht. Die Klagenfurter Kläranlage zählt zu einer der größten Anlagen in Österreich und beheimatet als einzige Anlage den mehrere Meter großen und weithin bekannten Klärwurm ;-)

Aber auch andere „Tierchen“ wie zum Beispiel das Pantoffeltierchen oder die gefräßigen Amöben beeindruckten und erstaunten trotz der mikroskopische Kleinheit durch ihre Lebendigkeit und scheinbar unstillbaren Appetit.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an das Team der städtischen Kläranlage, die eine interessante Führung gestaltet hat und bei den Kindern eine Sensibilisierung für den sorgsamen Umgang mit dem „Gut Wasser“ angestoßen hat.



Zum Nachdenken:

Das Abwasser der Kläranlage hat eine höhere Reinheit als das Wasser, das mehr als 80% der Weltbevölkerung als Trinkwasser zur Verfügung steht!



BEGEGNUNG MIT DER WELT:

Backstage – Willkommen auf der anderen Seite

Viele Kinder in der CreaVita besuchten bereits mehrere Theateraufführungen im **Stadttheater**. Dabei entstand immer wieder auch der Wunsch, einmal hinter den Vorhang sehen zu können, zumal sich für ein „kritisches“ Publikum viele Fragen ergeben:

- Wie wird das Bühnenbild geplant, gebaut und aufgestellt?
- Wie werden die Kostüme entworfen und geschneidert?
- Wie funktioniert die Technik?
- Wieso blutet niemand, wenn er mit dem Theaterdolch erstochen wird?

Diese und noch viele weitere Fragen konnte der „**Blick hinter die Kulissen**“ in Form einer exklusiven Führung für die CreaVita-SchülerInnen beantworten.

Der bzw. die eine oder andere konnte sich auch Tipps für die nächste eigene Schultheaterproduktion holen – die Eltern warten jedenfalls schon gespannt auf „Hotzenplotz Reloaded“ im Sommer 2012 ;-)





TIP



VERANSTALTUNGSTIPP

Filmvorführung: Food, Inc.

In Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Österreich freuen wir uns, zu einer Vorführung des Dokumentarfilms „Food, Inc.“ einzuladen.

Der im Jahr 2008 gedrehte und 2010 zum Oscar als bester Dokumentarfilm nominierte Film beleuchtet die Monopolisierung der Lebensmittelindustrie, die bestimmt, was der Bevölkerung zum Verzehr angeboten wird.

Der Film wurde von Kritikern mehrheitlich gut rezensiert und sollte von jedem kritischen Konsument einmal gesehen werden.

Ort der Vorführung: **CreaVita Privatschule**

Termin: **Donnerstag 3. November 19:30 Uhr**

Eintritt frei!

Bitte um Voranmeldung unter **0676 / 954 37 37**.



MONTESSORI - SPECIAL:

„Kosmische Erziehung“ – was bedeutet das?

Dieser Begriff aus der Montessoripädagogik wird von Vielen mit dem, was wir unter „Sachunterricht“ kennen, gleichgesetzt. Dahinter verbirgt sich aber viel mehr. Es umfasst auch ein Konzept für Schulkinder zwischen 6-12 Jahren.

Montessori erkannte das Bedürfnis dieser Kinder, alle Dinge in der Welt zu erforschen und zu hinterfragen, wie die Zusammenhänge funktionieren. Dazu bietet die Montessoripädagogik, ausgehend von sogenannten „cosmic tales“ („Große Erzählungen“), die die Entstehung des Universums, die Entstehung des Lebens, das Kommen des Menschen und die Entstehung der Schrift zum Thema haben, eine Vielzahl von Vertiefungsmöglichkeiten für die Kinder in Themen ihres Interesses. Dabei wird den Kindern ein großer Überblick über die Geschichte gegeben, von dem aus sie in Teilbereichen weiterarbeiten können. Die ausgeprägte Vorstellungskraft der Kinder in diesem Alter und die Fähigkeit des forschenden Lernens wird in Form von selber durchgeführten Experimenten gezielt gefördert. Im „Zusammenhang des großen Ganzen“ wird den Kindern mit zusätzlichen Materialien aus dem Bereich Sprache, Arithmetik und Geometrie die Kulturtechnik Schrift und die arithmetischen Operationen mit Darbietungen“ (Einführungen der PädagogInnen), gezeigt. Die Kinder können diese Kulturtechniken in ihrem Interessensgebiet auch gleich anwenden (z.B. Durchmesser und Entfernungen der Planeten vergleichen, Tiere und Pflanzen untersuchen, benennen, ihre Funktionen erkennen u.v.m.). Jedes Lebewesen erfüllt laut Montessori eine „kosmische“ Aufgabe. Diese zu erkennen und die Zusammenhänge zwischen den Lebewesen zu erkennen, ist großes Thema der 6-12 jährigen Kinder.

„Kosmische Erziehung“ bezeichnet also eigentlich das Gesamtkonzept Montessoris für die Schulkinder zwischen 6-12 Jahren. Weitere Informationen zu dem Thema finden sich auch auf der Webseite der ÖMG (www.montessori.at).

Die CreaVita ist bemüht, sich in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Montessori Gesellschaft mit anderen Montessorischulen in Österreich zu vernetzen und einen gemeinsamen Prozess der Qualitätssicherung zu gehen.

NEU!



ES IST SO WEIT:

Das neue CreaVita-Kinderhaus ist geöffnet

Nach rund **einem Jahr Planungszeit** wurde im September das neue **CreaVita Kinderhaus** geöffnet.

Da es derzeit (noch) den Status eines „Geheimtipps“ hat, ist die Gruppengröße noch gering und die Betreuung richtiggehend familiär. Dass sich dies auf sehr positiv auf das Gruppenklima auswirkt, liegt auf der Hand.

Tatsächlich wurden die Kinder nach der Eröffnung schnell selbst tätig und erforschten jeden Winkel der liebevoll gestalteten Räume. Viele Aktivitäten fanden zu Beginn in der Küche statt, wo vor allem Karotten geschält, Äpfel geschnitten, Butterbrote bestrichen und Nüsse geknackt wurden. Bald darauf wurde aber auch schon mit dem Rosa Turm, den Glocken oder den Roten Stangen hantiert.

Schritt für Schritt erweiterten sich danach die Tätigkeiten:

Wäsche wurde gewaschen, gebügelt und gefaltet.

Das bewegliche Alphabet lud zum Schreiben erster Wörter ein.

Bei der Arbeit mit dem Goldenen Perlenmaterial konnten richtig große Zahlen gebaut werden.

**SPIELEND
 DIE WELT
 BEGREIFEN**



Auch die Gruppenangebote, die für alle freiwillig sind, wurden von den Kindern gerne angenommen.

Egal ob Lieder-Gruppe, Erzähl-Gruppe oder Material-Gruppe: Alle waren mit Feuereifer bei der Sache.

Bereits nach wenigen Tagen fühlten sich die Kinder in „ihrem Kinderhaus“ wie zu Hause.

Dank des schönen Herbstwetter endete jeder Tag im wunderbaren Garten, wo die neue große Sandkiste zu einem zentralen Spielpunkt wurde.



Organisatorisches / Disclaimer / Impressum

Sie haben sich auf unserer Website www.creavita.at oder im Rahmen des schulischen oder geschäftlichen Kontaktes zum Newsletter angemeldet. Sollten Sie dennoch ungewollt diesen Newsletter erhalten haben, möchten wir uns entschuldigen und bitten Sie, uns eine Email mit dem **Betreff ABMELDUNG** zu senden. Sie werden dann umgehend aus der Verteilerliste entfernt.

Die Empfängerliste dieses Mailings wurde nach §107, Abs. 2 E-Commerce- Gesetz abgeglichen.

Im CreaVita-Newsletter befinden sich fallweise Hyperlinks zu anderen Seiten aus dem Internet. Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinen Einfluss auf die Gestaltung und den Inhalt der Seiten haben, auf die verlinkt wird. Wir können daher auch keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der dort bereitgestellten Informationen übernehmen. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten dieser Seiten. Diese Erklärung gilt für alle im Newsletter enthaltenen Links zu externen Seiten und alle Inhalte dieser Seiten, zu denen diese Links führen. Sollte eine der Seiten bedenkliche Inhalte aufweisen, wird um Mitteilung ersucht. In einem solchen Falle wird der Link sofort gelöscht.

Herausgeber des CreaVita-Newsletters:

Verein „Lernen ist Begegnung mit der Welt“ | ZVR 431429399
CreaVita Montessori Privatschule & Kinderhaus
9020 Klagenfurt